

Presseinformation

Hachenburg, 16.04.2026

Wissen vermehren, Perspektiven schärfen – das Steuerberater-Frühstück der Westerwald Bank in Hachenburg

Das Cinexx in Hachenburg verspricht seinen Gästen für gewöhnlich „großes Kino“. Doch an diesem Morgen bot das Filmtheater an der Nisterstraße die Bühne für ein Programm ganz anderer Art – für das Steuerberater-Frühstück, das die Westerwald Bank gemeinsam mit dem Steuerberaterverband Rheinland-Pfalz erneut ausrichtete.

Ob Geldvermögen, Finanzierungsmodelle oder steuerliche Gestaltungsfragen – der Berufsstand der Steuerberaterinnen und Steuerberater ist gefragt wie selten zuvor. Sie geben fundierte Auskünfte, kennen die aktuelle Gesetzeslage und sind nicht selten die ersten Ansprechpartner sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmer. „Die Bedeutung Ihrer Beratung kann man gar nicht hoch genug einschätzen“ – mit diesen Worten wandte sich Dr. Ralf Kölbach bei seiner Begrüßung unmittelbar an die Gäste der Veranstaltung. „Erst recht in Zeiten wie diesen, in denen es weltweit turbulent zugeht, die Auswirkungen längst unseren Alltag erreicht haben und Besonnenheit nicht nur gefragt, sondern geradezu unverzichtbar ist.“

Willkommen im „bezugsfertigen Finanzhaus“

Nach dem gemeinsamen Frühstück widmeten sich zwei inhaltlich dichte Vorträge den grundlegenden Fragestellungen. Philipp Steinbach, bei der R+V Lebensversicherung – die mit der Westerwald Bank unter dem Dach der genossenschaftlichen Finanzgruppe verbunden ist – für die Themen Vorsorge und Vermögen verantwortlich, nahm sich der steueroptimierten Übertragung von Geldvermögen an. Sein Anspruch: „Lösungen, die für unsere Kundinnen und Kunden wirklich passen – denn sie müssen nicht auf dem Papier funktionieren, sondern im echten Leben.“ Deshalb, so Steinbach, habe gute Beratung stets etwas mit „Herz und Verstand“ zu tun – nur so lasse sich das „bezugsfertige Finanzhaus jedes Einzelnen errichten, maßgeschneidert und mit kompetenten Partnern an der Seite.“ Konkret ging

Neumarkt 1-5
57627 Hachenburg

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Görg, Leiterin Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 02662 961- 175
Julia.Goerg@westerwaldbank.de
www.westerwaldbank.de

der Vorsorgespezialist unter anderem auf Steuerklassen und Steuersätze ein, beleuchtete zentrale Aspekte des deutschen Erbrechts, räumte mit verbreiteten Irrtümern bei der Vermögensübertragung auf und präsentierte Praxisfälle, die aufzeigen, wie sich steuerliche Gestaltungsräume bei der Vertragsgestaltung gezielt nutzen lassen.

Holger Weißhaupt, selbst Steuerberater (DStV e.V.) und bei der Investitions- und Strukturbank (ISB) Rheinland-Pfalz als Fachberater für Restrukturierung und Unternehmensplanung tätig, führte die Teilnehmer auf das Feld der „Venture-Capital-Finanzierung“ – eine der ausgewiesenen Kernkompetenzen der ISB. Ob zinsgünstige Darlehen für Mittelstand und Gründer, projektbezogene Zuschüsse, Bürgschaften oder Eigenkapital für innovative Gründungsvorhaben – das Instrumentarium der landeseigenen Förderbank ist breit gefächert. Holger Weißhaupt: „Diese Palette verdeutlicht: Wir können auf vielfältigen Wegen unterstützen. Zum Ende des vergangenen Jahres spiegelte sich das in 744 Beteiligungsverträgen mit insgesamt 139 Unternehmen wider. Dabei spielen europäische Fonds ebenso eine Rolle wie die Fördermaßnahmen des Landes Rheinland-Pfalz.“ Was es mit Finanzierungsrunden und Investitionshorizonten auf sich hat, wie der Weg vom Erstgespräch zur konkreten Beteiligung verläuft – der Vortrag machte die Mechanismen der „Venture-Capital-Finanzierung“ greifbar und anschaulich.

„Fundierte Vorträge und spannende Impulse“

Zum Abschluss eines erkenntnisreichen Vormittags im Hachenburger Cinexx zogen Frank Schmidt, bei der Westerwald Bank für den Bereich Firmenkunden verantwortlich, und Michael Weidenfeller, Ehrenpräsident des Steuerberaterverbandes Rheinland-Pfalz, ein gemeinsames Fazit: „In unserer Einladung zum diesjährigen Steuerberater-Frühstück hatten wir fundierte Vorträge und spannende Impulse angekündigt, dazu den persönlichen Austausch und all dies in einem Ambiente der besonderen Art. Zahlreiche Gäste bestätigten uns im Anschluss: Das war eine gelungene Veranstaltung! Das freut uns, unterstreicht das Interesse an solchen Live-Formaten und ist zugleich Ansporn für die nächste Auflage der Veranstaltung im Frühjahr 2027.“